

Mit dieser Aufgabe wurde der stellvertretende Objektkommandant betraut, da dieser speziell für die Fachschulung und Qualifizierung verantwortlich ist. Er verfügt über umfangreiche Sachkenntnisse hinsichtlich der Durchführung des operativen Wach- und Sicherungsdienstes im Dienstobjekt.

Es hat sich auch bewährt, einen dienstlichen Vorgesetzten als Betreuer einzusetzen, da dieser in koordinierter Zusammenarbeit mit den Partei- und FDJ-Funktionären entscheidenden Einfluß auf das disziplinarische Verhalten der Neueingestellten ausüben kann. Insbesondere unter dem Aspekt der bewußten Anerkennung und Einhaltung der militärischen Disziplin und Ordnung auf der Grundlage von Befehlen und Weisungen ist das von großer Bedeutung und die Voraussetzung, sich relativ schnell in den neuen Aufgaben- und Verantwortungsbereich einzuarbeiten.

Bewährt hat sich dabei ebenfalls der Einsatz von erfahrenen ODH, unter deren Anleitung die neuen Mitarbeiter mit den spezifischen fachlichen Problemen vertraut gemacht werden. Die aufgezeigte gezielte Betreuung dauert cirka 6 Monate. Nach dieser Zeit muß der Neueingestellte in der Lage sein, die ihm übertragenen Aufgaben selbständig durchzuführen und Erfahrungen zeigen, daß mit dieser Methode gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

4.3. Politisch-operative Fachschulung

Zur Vermittlung der notwendigen theoretischen, operativen und fachlichen Kenntnisse, der Fertigkeiten und Fähigkeiten werden auf der Grundlage eines den Erfordernissen entsprechenden Schulungsplanes (Anlage 5) regelmäßig im Kollektiv Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt.

Dieser Plan beinhaltet sowohl zentrale Themen der Hauptabteilung Kader und Schulung für administrative Kräfte des MfS als auch sich aus dem konkreten Aufgaben- und Verantwortungsbereich ergebende Komplexe.